

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet IV 1.4 „Gesundheitsschädlinge und ihre Bekämpfung“** mit Arbeitsort in Berlin suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

mit 65% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist für die Dauer von 36 Monaten befristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

Neben der Wirksamkeitsbewertung von Schädlingsbekämpfungsmitteln im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes (§18) und der EU-Zulassung für Biozide engagiert sich das Fachgebiet IV 1.4 des UBA für die Forschung und Förderung von alternativem Schädlingsmanagement, um den Umwelteintrag schädlicher Biozide zu minimieren. Ihre Aufgabe umfasst die Betreuung und Durchführung des Forschungsvorhabens **„Kritische Bewertung der Notwendigkeit von Biozideinsätzen am Beispiel der Bekämpfung von Ratten in der Kanalisation“** im Ressort-Forschungsplan des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Dabei soll eigenverantwortlich die Ökologie von Wanderratten sowie die Effektivität der Rodentizidanwendung in der Kanalisation untersucht und Möglichkeiten zur Optimierung des Schadnagermanagements in diesem Bereich erarbeitet werden.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- praktische Durchführung des Forschungsprojekts im Team, insbesondere:
 - Fang von wilden Wanderratten
 - Gewebeentnahme und genetische Analyse mittels SNP-Sequenzierung
 - Installation und Auswertung von Wildtierkameras
 - wissenschaftliche Begleitung der Rodentizidanwendung in der Kanalisation
- Auswertung sowie Publikation der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen und in internationalen, wissenschaftlichen Zeitschriften

Es besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom), vorzugsweise der Biologie, Landschaftsökologie, Bio- und Gentechnologie, Veterinärmedizin oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Populationsgenetik und mit molekulargenetischen Methoden (PCR, Sequenzierung)
- tierexperimentelle Erfahrungen und Qualifikationen (z. B. FELASA B)
- gesundheitliche Eignung zur Arbeit mit Tieren sowie körperliche Belastbarkeit
- Team- und Kooperationsfähigkeit

- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zum Führen eines Dienstfahrzeugs
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- vorteilhaft sind Kenntnisse zu Verfahren und Methoden der Schädlingsbekämpfung und Erfahrungen in der Handhabung von Wildnagern
- gute IT-Kenntnisse, insbesondere mit dem Statistikprogramm R
- sehr gute englische Sprachkenntnisse

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet West)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 13/IVFT/21

Bewerbungsfrist: 24.06.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilen Ihnen Herr Dr. Erik Schmolz unter 030 8903-1363 oder Frau Dr. Annika Schlötelburg unter 030 8903-1378.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die **Kenn-Nr.** an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link:

www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung